

# Erwachter Frühling

## Die FF für dit\_alex, habe fertig xD

Von Onigri

### Frühlingserwachen

Heeeey ^-^

Dit\_Alex ich hab deine AyaXHatori FF geschrieben allerdings ist nur ein One-Shot daraus geworden vllt. schreib ich noch ein 2. Kapi Was es mit Hatori auf sich hat ^-^

So jetzt erstmal zu den Pflichten xD

Die Charas sowie der Manga Fruitsbaskets selbst gehören ganz allein Natsumi Takaya, nur die hier stehende Story ist auf meinem Mistgewachsen ^^

Ich habe aus der Sicht von Hatori geschrieben, ich glaub sein Wesen hab ich ganz schön verändert, er hört sich an wie ein ängstliches Mädchen Oo, naja ich hoffe es macht dir nichts dit\_Alex und du hast Spaß die FF zulesen

In diesem Sinne

Viel spaß

Onigri <3

---

Sogar der Frühling in meinen Gedanken droht einzuschlafen....

„Du willst dich immer noch von Aya fernhalten?“ fragte mich Shigure als er die Tür aufschob.

„Was soll ich denn anderes machen?“ stellte ich die Gegenfrage

„Nachdem was ich ihm angetan habe kann ich ihm nicht mehr unter die Augen treten“ fügte ich noch hinzu, ich fühle mich genauso schlimm wie damals, als Kana und ich Akito um Erlaubnis baten.

Noch nicht mal jetzt haben ich den Mut dazu Shigure in die Augen zu schauen,

„Genau genommen hat Akito-„

„ABER WEGEN MIR SHIGURE! HÄTTE ICH MEINE GEFÜHLE VERBORGEN GEHALTEN WÄRE AYAME NICHT INS KRANKENHAUS GELIEFERT WORDEN!“

Warum? Warum hab ich Shigure angeschrien er kann nichts dafür,

„Wäre Akito nicht der richtige den du anschreien solltest?“

Nein Shigure, Akito kann auch nichts dafür.

Ich schweige, auch Shigure schweigt doch ein grinsen umspielt seine Lippen, was hakt er wieder aus?

„Du kannst Akito keinen Vorwurf machen, genauso wie damals, bei Kana. Verstehe“  
ich schau ihn immer noch nicht an, stattdessen vergrabe ich meinen Kopf in die Unterlagen,

„Ich muss jetzt los Shigure“

Akito kann ich nicht lange warten lassen,

„Geh du, aber weshalb ich zu dir gekommen bin, Ayame ist aus den Krankenhaus entlassen worden und er will dich sehen und dir etwas sagen, wenn du nicht zu ihm kommst oder ihm aus dem Weg gehst, wird er alles daran setzen dich zu sehen, du kennst Ayame“

Ich wollte gerade hinter der Tür verschwinden, doch diese Worte ließen mich erstarren.  
Ayame wurde bestraft, weil ich zu feige war und er will mich trotzdem sehen?

Das ist bestimmt einer Shigures Plänen.

„Achja wenn du glaubst es ist einer meiner Intrigen, Hier! Ich soll dir das geben“

Ich drehte mich um und Shigure reichte mir grinsend einen Zettel.

Ich Zögerte kurz nahm ihn aber an mich, steckte den Zettel flüchtig in meinen Kittel und ging zu Aktio.

Er hatte wieder 39° C Fieber, ich kümmerte mich um ihn und verschwand auch wieder zum gelegensten Zeitpunkt,

In meinem Arbeitszimmer angekommen ließ ich mich auf meinen Stuhl fallen und kramte Aya's Zettel heraus, was er bloß jetzt noch an mir hat?

Nachdem er so zugerichtet worden war – Wegen mir.

Und trotzdem macht er so einen großen aufwand, bin ich es denn Wert?

Alle die ich liebte werden Verletzt erst Kana und dann du.

Ich schaute auf den auf den Zettel, noch war die Nachricht Zugehfallen und im ersten Moment tat ich daran das leicht rosaschimmernde Papier zu zerreißen, doch ich entschied mich um,

*„Sei Gegrüßt Tori-chan!“*

*Quäle dein Armes Herz nicht damit dir Sorgen und Vorwürfe u machen mir geht es so gut wie der frisch erwachte Frühling und das liegt nicht nur daran das ich wieder wohl auf bin bin, vielleicht liegt es noch verborgen, Gefühle welche langsam aber sicher an die Oberfläche gelangen wollen!*

*Wie dem aus sei, ich möchte nicht, dass du mir aus dem Weg gehst. Ich kenne dich lange genug um zu wissen das du es doch tun wirst also werde ich bald bei dir sein!*

*Du kannst mir nicht aus dem Weg gehen!*

*Dein*

*Aya-chan“*

Was hat das zu bedeuten?

Welche Gefühle gelangen an die Oberfläche?

Wie kann er nur immer wieder mit solch einem Elan ans Werk gehen?

Und vor allem was sollte die Anspielung auf den Frühling?

So viele Fragen, zu viele?

Doch um weiter darüber Nachzudenken blieb mir keine Zeit,

„Tori-chan! Hast du meinen Brief gelesen?“ fragte eine Stimme, dessen Klang ich sehnsüchtig erwartet hatte, aber auch alle schuldigen Gefühle in mir weckte,  
„Aya“ brachte ich nur heraus und drehte mich vorsichtig um, der Mann vor mir strahlte charmant und seine gelblichen Augen schauten in die meine, als wäre nichts passiert, doch sein restlicher Körper bewies das Gegenteil.

Ayames linker Arm wurde von einer Schiene gestützt und mit einem Verband stramm verbunden. Als weitere Stütze hielt er eine Krücke, das sein linkes Bein gebrochen war, der Verband um den Kopf meines Freundes wies auch auf eine Verletzung hin, ich will gar nicht wissen, was unter seiner Kleidung alles verletzt ist,

„Tori-chan, alles ist Okay, es sieht nur so schlimm aus“ hat sich mein Entsetztes in meinen Zügeln gespiegelt? Er nennt mich Tori-chan, es ist ungewohnt, aber es wärmt mein Herz.

„Hey, Tori-chan“ Ayame trat einen Schritt auf mich zu, er sieht besorgt aus.

„Tori-chan?“ ich hör mich so kühl an – wie immer, trotz meiner immer noch bestehenden und wachsenden Gefühle für ihn.

„Darf ich dich nicht so nennen schließlich –“, er ist bedrückt, hab ich ihn wieder verletzt? Ich tue einen hastigen Schritt auf ihn zu und schließ das Schlangen Eto in meine Arme,

„Klar darfst du, Aya-chan“ hauchte ich ihm ins Ohr, unsere Blicke treffen sich, spürt er das selbe Kribbeln wie ich? Darf ich es wagen, ihn zu küssen? Nach alledem?

Und Akito?

Mein Gesicht kommt plötzlich dem Aya's näher, bewege ich mich, ohne dass ich es mitbekomme?

Seine Lippen treffen auf die meine, er war der, der näher kam, empfindet er etwa genauso?

Ich erwidere den Kuss, seine Lippen so zart und weich,

Meine Augen sind geschlossen, während unsere Zungen sich einen erbitterten 2. Kampf leisten,

ich genieße diesen zeitweiligen Moment, bald ist er auch vorbei, meine Lungen sind an die Grenzen ihrer Tätigkeit gelangt.

Nach Luft ringend lächelte ich ihn an,

„Letztendlich hat uns Grue doch zusammen gebracht“ hörte ich ihn sagen,

„und Akito?“ Ich habe Angst, möchte nicht, dass ihm dasselbe noch mal widerfährt, Ich liebe ihn!

„Wir können es doch geheim halten“

„Aber irgendwann wird er es herausfinden“ Aya-chan“

„Bis dahin kann ich dir aber tausend mal sagen, dass ich dich liebe und du wissen musst, dass wenn es aufliegt, sich nichts daran ändern lässt“

Was?! Er liebt mich? Genauso wie ich ihn? Die selbe Art von Liebe?

„Warum so verblüfft mein Freund? Hat dir der Kuss das nicht bewiesen, meine Leidenschaft, dich in ihn gesteckt hab“ das fragt er mich mit solch einer Unschuldsmiene?

„Ich, Ich liebe dich... auch“ so leise, kaum hörbar, brachte ich dir Worte heraus, ein Hauch an seinen Lippen,

„Das war aber zaghaft, Tori-chan“ er lächelt mich an, droht der Frühling denn *nicht* einzuschlafen?

„Tori-chan, der Frühling ist erwacht“

Ein Kuss für die Ewigkeit bestimmt, folgte,

Ja, Ayame, der Frühling ist wieder erwacht.

---

Ich hoffe die FF war verständlich,  
ich hab irgendwie keinen richtigen Anfang hinbekommen @\_@  
Was mit Aya passiert ist weiß ich auch noch nicht genau, nur das Hatori ihm gestanden  
hat, das er Aya liebt und Akito dann noch was gemacht hat  
(Schlau ich weiß -.- XD)

Wie ich schon ganz am anfang geschrieben hab könnt ich ja das Extra kapi über den  
Vorfall machen ^^

Hoffe es hat dir/euch gefallen  
Onigri ^-^